



AMTSBLATT

für den Hochsauerlandkreis

31. Jahrgang | **Herausgegeben zu Meschede am 23.06.2005** | **Nummer 7**

HERAUSGEBER:

Der Landrat des Hochsauerlandkreises, Steinstraße 27, Meschede,
Telefon: 02 91/94-14 25 Fax: 0291/99-7272 E-mail: post@hochsauerlandkreis.de

BEZUGSMÖGLICHKEITEN:

Das Amtsblatt ist unentgeltlich und einzeln beim Herausgeber erhältlich.

Weiterhin wird das Amtsblatt in den Kreishäusern des Hochsauerlandkreises in Arnsberg, Eichholzstraße 9 und in Brilon, Heinrich-Jansen-Weg 14 sowie bei den Stadt-/Gemeindeverwaltungen und allen Kreditinstituten im Hochsauerlandkreis einschließlich der Zweigstellen abgegeben.

Das Amtsblatt wird auch im Internet angeboten. Der Zugang ergibt sich über die Homepage des Hochsauerlandkreises (www.hochsauerlandkreis.de) und dort unter der Rubrik "Kreistag u. Verwaltung"/"Amtsblätter".

LFD. NR.	INHALT	SEITE
44	Einladung zur nächsten Sitzung des Kreistages des Hochsauerlandkreises am 01.07.2005	97
45	Bekanntmachung von Ergebnissen der Landtagswahl am 22.05.2005	98
46	Öffentliche Zustellung gem. § 15 des Verwaltungszustellungsgesetzes	100
47	Aufgebot eines Sparkassenzertifikates	100
48	Kraftloserklärung von Sparkassenzertifikaten	100
49	Bekanntmachung von Gesellschaften, an denen der Hochsauerlandkreis beteiligt ist; hier: Erholungs- und Sportzentrum Winterberg GmbH	100

44 EINLADUNG ZUR NÄCHSTEN SITZUNG DES KREISTAGES DES HOCHSAUER- LANDKREISES AM 01.07.2005

Gem. § 33 der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 646) gebe ich hiermit bekannt, dass die nächste Sitzung des Kreistages des Hochsauerlandkreises am Freitag, dem 1. Juli 2005, Beginn: 15:30 Uhr, im Sitzungssaal „Sauerland“ (Raum Nr. F1) des Kreishauses, Steinstraße 27, 59872 Meschede, stattfindet

T A G E S O R D N U N G

I. Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde gem. § 12 der Geschäftsordnung für den Kreistag
2. Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Kreistages am 18.02.2005
3. Anzeige nach § 18 des Gesetzes zur Verbesserung der Korruptionsbekämpfung und zur Errichtung und Führung eines Vergaberegisters in Nordrhein Westfalen (Korruptionsbekämpfungsgesetz)
4. Bildung des Wahlausschusses für die Wahl der Vertretung des Hochsauerlandkreises und die Wahl des Landrates
5. Um- bzw. Neubesetzung von Drittorganisationen
6. Um- bzw. Neubesetzung von Drittorganisationen;
hier: Verbandsversammlung des Zweckverbandes Schienenpersonennahverkehr (SPNV) Ruhr-Lippe, Unna
7. Controllingbericht Frauenförderplan für den Berichtszeitraum 2004
8. Schulangelegenheiten
 - 8.1 Standortänderung der Franz-Joseph-Koch-Schule in Arnsberg
 - 8.2 Errichtung eines Bildungsganges „Einjährige Berufsfachschule für Schülerinnen und Schüler mit Fachoberschulreife“ im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung, am Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung in Arnsberg zum Schuljahr 2005/2006
9. Gesundheits- und Sozialangelegenheiten
 - 9.1 Mitgliedschaft des Hochsauerlandkreises im DVGW Bonn (Deutsche Vereinigung des Gas- und Wasserfaches e.V.)
 - 9.2 Benennung des ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten für den Hochsauerlandkreis
 - 9.3 Jahresabschluss 2003 des Betriebes Rettungsdienst
 - 9.4 Neubau der Rettungswache Sundern
 - 9.5 Neufassung des Vertrags über die Förderung der psychosozialen Drogen- und Suchtberatungsstelle des Caritasverbands Brilon e.V.
 - 9.6 Gesundheits- und Pflegekonferenz des Hochsauerlandkreises
 1. Berufung der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder
 2. Bestellung des/der Vorsitzenden und des/der stellvertretenden Vorsitzenden gemäß § 2 Abs. 2 und 3 der Ausführungsverordnung zum Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst vom 20.08.1999 -AV-ÖGDG- i.V.m. § 5 Landespflegegesetz NRW in der Fassung vom 08. Juli 2003
 - 9.7 Beauftragung der Arbeitsagentur Meschede mit der Ausbildungsstellenvermittlung an Jugendliche aus dem Rechtskreis des SGB II
10. Wirtschafts- und Verkehrsangelegenheiten
 - 10.1 Wirtschaftspolitisches Programm für den Hochsauerlandkreis
 - 10.2 Demographische Entwicklung im Hochsauerlandkreis;
hier: Behandlung der Thematik im Kreistag
11. Haushaltsangelegenheiten
 - 11.1 Haushaltsangelegenheiten;
hier: Rechnungslegung für das Haushaltsjahr 2004
Anlagen -3-: Abschlussergebnis, Rechenschaftsbericht und geleistete über- und außerplanmäßige Ausgaben
 - 11.2 Haushalt 2005
Genehmigung des Haushaltssicherungskonzeptes
 - 11.3 Betrieb Schul- und Bildungseinrichtungen des Hochsauerlandkreises
Jahresabschluss zum 31.12.2003
 - 11.4 Betrieb Hochsauerlandtouristik des Hochsauerlandkreises
 - Geschäftsbericht 2003
 - Jahresabschlüsse zum 31.12.2003 und 31.05.2004
 - Auflösung des Betriebes

- | | | |
|------|--|---|
| 11.5 | Musikschulgebäude für den Bezirk West „Hotel zur Krone“ in Arnsberg | hier: Antrag der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN vom 12.04.2005 |
| 11.6 | Fortschreibung des Schulbauprogramms des Hochsauerlandkreises;
hier: Außerplanmäßige Mittelbereitstellung | 14. Anfragen gemäß § 11 der Geschäftsordnung für den Kreistag des Hochsauerlandkreises |
| 11.7 | Beteiligung des Hochsauerlandkreises an der ehem. RWE Gas AG;
hier: Konzept der Verwaltung zur Verwendung der Erlöse aus dem Verkauf der Beteiligung | 14.1 Aufrechterhaltung eines qualifizierten medizinischen Angebotes im Hochsauerlandkreis;
hier: Anfrage der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 03.06.2005 |
| 12. | Fach- bzw. Kreisausschussempfehlungen zu Anträgen der Kreistagsfraktionen | 14.2 Rücktritt des Landrates;
hier: Anfrage der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 16.06.2005 |
| 12.1 | Bürgersolardach auf kreiseigenen Gebäuden;
hier: Antrag der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 13.12.2004 | 15. Verleihung des Ehrenringes des Hochsauerlandkreises an Herrn Dr. Ewald Franzmann |
| 12.2 | Analyse des Waldschadensberichtes 2004;
hier: Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 10.12.2004 | |
| 12.3 | Optimierung der Beratung behinderter Menschen durch einen Kooperationsverbund von Hilfen zur Integration und Psychosozialer Dienste beim und im Hochsauerlandkreis;
hier: Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 13.05.2004 | |
| 12.4 | Gentechnikfreie Region Hochsauerland;
hier: Antrag der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN vom 17.06.2004 | |
| 13. | Neue Anträge der Kreistagsfraktionen | |
| 13.1 | Vorlage eines neuen Abfallwirtschaftskonzeptes; | 16. Konstruktive Rohbauarbeiten des Neubaus einer Dreifachsporthalle am Berufskolleg Olsberg;
hier: Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gem. § 50 Abs. 3 Satz 2 KrO NRW |
| | | 17. Beteiligung des Hochsauerlandkreises an der Betriebsgesellschaft Radio Hochsauerlandkreis mbH & Co. KG
Herabsetzung des Kommanditkapitals
Freigabe bisher treuhänderisch gehaltener kommunaler Kapitalanteile

Meschede, 21.06.2005 |
| | | Leikop
Landrat |

II. Nichtöffentlicher Teil

45 BEKANNTMACHUNG VON ERGEBNISSEN DER LANDTAGSWAHL AM 22.05.2005

Gemäß § 34 des Gesetzes über die Wahl zum Landtag des Landes Nordrhein-Westfalen -Landeswahlgesetz- (LWahlG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.08.1993 (GV. NRW. S. 516) und § 57 der Landeswahlordnung (LWahlO) vom 14.07.1994 (GV. NW. S. 548, 964), beide Rechtsgrundlagen (SGV. NRW. 1110) in der jeweils geltenden Fassung, gebe ich das vom gemeinsamen Kreiswahlausschuss in der Sitzung am 25.05.2005 festgestellte endgültige Wahlergebnis der Landtagswahl vom 22.05.2005 bekannt:

Wahlkreis 124 Hochsauerlandkreis I

A	Wahlberechtigte	107.447
B	Wähler	70.554
C	Ungültige Stimmen	415
D	Gültige Stimmen	70.139
	Wahlbeteiligung	65,7 %

Von den gültigen Stimmen entfielen auf

1.	Stüttgen, Gerd Arnsberg	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	20.546 = 29,3 %
2.	Kaiser, Klaus Arnsberg	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	39.905 = 56,9 %
3.	Brand, Rolf Ferdinand Arnsberg	Freie Demokratische Partei (FDP)	4.303 = 6,1 %
4.	Bergmann, Peter Olsberg	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	2.382 = 3,4 %
5.	Staklies, Ralf Arnsberg	DIE REPUBLIKANER (REP)	446 = 0,6 %
6.	Schwalm, Dietmar Arnsberg	Partei des Demokratischen Sozialismus (PDS)	506 = 0,7 %
12.	Hoffmann, Michael Arnsberg	Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)	579 = 0,8 %
13.	Misch, Manfred Arnsberg	Ökologisch-Demokratische Partei (ödp)	198 = 0,3 %
18.	Klose, Roland Schmallenberg	Arbeit & soziale Gerechtigkeit - Die Wahlalternative - (WASG)	1.274 = 1,8 %

Der gemeinsame Kreiswahlausschuss hat festgestellt, dass der Bewerber Klaus Kaiser, Arnsberg die meisten Stimmen auf sich vereinigt und damit im Wahlkreis 124 Hochsauerlandkreis I gewählt ist.

Wahlkreis 125 Hochsauerlandkreis II - Soest III

A	Wahlberechtigte	112.180
B	Wähler	75.915
C	Ungültige Stimmen	830
D	Gültige Stimmen	75.085
	Wahlbeteiligung	67,7 %

Von den gültigen Stimmen entfielen auf

1.	Rudolph, Karsten Bochum	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	20.141 = 26,8 %
2.	Kleff, Hubert Olsberg	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	45.062 = 60,0 %
3.	Brendel, Karl Peter Marsberg	Freie Demokratische Partei (FDP)	4.228 = 5,6 %
4.	Heithorst, Reinhard Marsberg	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	2.392 = 3,2 %
5.	Schubeus, Arnd Herne	DIE REPUBLIKANER (REP)	452 = 0,6 %
6.	Wichert, Torsten Menden	Partei des Demokratischen Sozialismus (PDS)	442 = 0,6 %
12.	Wegener, Daniela Wattenscheid	Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)	647 = 0,9 %
13.	Engemann, Dirk Winterberg	Ökologisch-Demokratische Partei (ödp)	212 = 0,3 %
18.	Kempfen, Karl Olsberg	Arbeit & soziale Gerechtigkeit - Die Wahlalternative - (WASG)	1.509 = 2,0 %

Der gemeinsame Kreiswahlausschuss hat festgestellt, dass der Bewerber Hubert Kleff, Olsberg (CDU) die meisten Stimmen auf sich vereinigt und damit im Wahlkreis 125 Hochsauerlandkreis II - Soest III gewählt ist.

Meschede, 31.05.2005
Hochsauerlandkreis
Der Landrat als Kreiswahlleiter
für die Landtagswahl am 22.05.2005
Leikop

46 ÖFFENTLICHE ZUSTELLUNG GEM. § 15 DES VERSALTUNGSZUSTELLUNGSGESETZES

Gegen Herrn Manuel Jelacic, zuletzt wohnhaft: 59755 Arnsberg, Möhnestr. 97 - zurzeit unbekanntem Aufenthalts -, habe ich am 02.05.2005 einen Bescheid mit Rechtsmittelbelehrung erlassen.

Wegen des unbekanntem Aufenthalts des Betroffenen war die Zustellung des Bescheides nicht möglich. Es wurde deshalb die öffentliche Zustellung gem. § 15 des Verwaltungszustellungsgesetzes angeordnet.

Der Bescheid liegt in meiner Verwaltung, Verwaltungsstelle Arnsberg, Eichholzstr. 9, Zimmer 15, zur Entgegennahme vor.

Gegen den Bescheid kann innerhalb von zwei Wochen nach der öffentlichen Zustellung Einspruch eingelegt werden.

Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei meiner Verwaltung, Verwaltungsstelle Arnsberg, Eichholzstr. 9, Zimmer 15, einzulegen.

Die Frist ist nur gewahrt, wenn die Erklärung vor Fristablauf hier eingeht.

Gesch.-Z.: **48/089.17038.9 / SB 10**

Meschede, 19.05.2005

Hochsauerlandkreis
Der Landrat
- Geschwindigkeitsüberwachung/
Bußgeldstelle -

Im Auftrag

Kropf

47 AUFGEBOT EINES SPARKASSENZERTIFIKATES

Von der Sparkasse Hochsauerland ausgestelltes Sparkassenzertifikat Nr. 300 120 136 ist abhanden gekommen. Der Inhaber des Sparkassenzertifikates wird aufgefordert, seine Rechte innerhalb von drei Monaten anzumelden, andernfalls Kraftloserklärung erfolgt.

Winterberg, 02.06.2005

SPARKASSE HOCHSAUERLAND

48 KRAFTLOSERKLÄRUNG VON SPARKASSENZERTIFIKATEN

Von der Sparkasse Hochsauerland ausgestellte Sparkassenzertifikate Nr. 300 052 313 und 300 342 052 werden hiermit für kraftlos erklärt.

Brilon, 25.05.2005

SPARKASSE HOCHSAUERLAND

49 BEKANNTMACHUNG VON GESELLSCHAFTEN, AN DENEN DER HOCHSAUERLANDKREIS BETEILIGT IST; HIER: ERHOLUNGS- UND SPORTZENTRUM WINTERBERG GMBH

Gemäß § 53 Abs. 1 der Kreisordnung NRW i.d.F. der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. Seite 646/SV. NRW.2023) i.V.m. § 108 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 c) der Gemeindeordnung NRW i.d.F. der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. Seite 666/SGV. NRW.2023) und § 3 Abs. 5 der Verordnung über die Durchführung der Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben und prüfungspflichtigen Einrichtungen vom 09.03.1981 (GV. NRW Seite 147/SGV. NRW 641), jeweils in der zurzeit gültigen Fassung, wird der Jahresabschluss 2003 der Erholungs- und Sportzentrum Winterberg GmbH und der Bestätigungsvermerk des mit der Prüfung beauftragten Wirtschaftsprüfers wie folgt bekannt gemacht:

Die Gesellschafterversammlung der Erholungs- und Sportzentrum Winterberg GmbH hat am 09.06.2005 den Jahresabschluss zum 31.12.2003 festgestellt. Sie hat beschlossen, dass der ausgewiesene Jahresfehlbetrag in Höhe von 613.112,91 € von den beiden kommunalen Gesellschaftern abzudecken ist.

Der mit der Buchführung und Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes beauftragte Wirtschaftsprüfer Stefan Schleimer, Winterberg, hat am 06.10.2004 für das Jahr 2003 folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

"Ich habe den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Erholungs- und Sportzentrum Winterberg GmbH, Winterberg, für das Geschäftsjahr vom 01.01. bis 31.12.2003 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Regelungen des Gesellschaftsvertrages liegen in der Verantwortung der Geschäftsführung der Gesellschaft. Meine Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von mir durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den

Lagebericht abzugeben. Ich habe meine Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Feststellung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Ich bin der Auffassung, dass meine Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für meine Beurteilung bildet.

Meine Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach meiner Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung einen den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar."

Der Jahresabschluss 2003 mit Lagebericht liegt in der Zeit vom 01. bis 12.07.2005 während der Dienststunden im Kreishaus Meschede, Steinstr. 27, 59872 Meschede, Zimmer 508, zur Einsichtnahme aus.

Meschede, 13.06.2005

Stork
Geschäftsführer
